

Der „Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung“ ist sowohl im SGB VIII als auch im neuen Thüringer Schulgesetz (§ 55a) fest verankert. Zudem erfährt er mit dem neuen Bundeskinderschutzgesetz eine neue Bedeutung

Mitarbeiter/innen in Kindertagesstätten, Horten, Schulen sowie der (offenen) Kinder- und Jugendhilfe haben in der Regel dauerhaften Kontakt mit dem Kind und kennen je nach Arbeitsfeld auch die Eltern gut. Dies ist eine gute Grundlage für aktiven Kinderschutz. Häufig jedoch fehlt es Ihnen an den notwendigen Kompetenzen, um Kindeswohlgefährdung zu erkennen, Risiken abzuschätzen und geeignete Handlungsschritte einzuleiten. Zur Wahrnehmung und Umsetzung des Schutzauftrages bieten wir Ihnen drei Weiterbildungsmodule an (s. 2. Seite).

Zielgruppe:

- pädagogische Mitarbeiter/innen, die nach den Bestimmungen des SGB VIII, arbeiten.
- pädagogische Mitarbeiter/innen in Schulen.

Seminarmethoden:

- theoretische Inputs
- Kleingruppen- und Einzelarbeit
- Übungen
- Praxisanalyse
- Reflexion eigener Fallbeispiele

Seminarleitung:

Susanne Borris
Dipl.- Pädagogin, Supervisorin (DGSv)

Koordination:

Carsten Nöthling
Geschäftsführer DKSB LV Thüringen
TEL/FAX: 0361/65319483

Zeitraumen:

Modul I: 12./13.04.2012 9.00–16.00 Uhr
Modul Ia: 24.04.2012 9.00–16.00 Uhr
Modul II: 02. & 09.05.12 9.00–16.00 Uhr

Die Teilnahme an den Modulen Ia und II setzt die Teilnahme an Modul I voraus.

Für die Fortbildung melden Sie sich bitte mit dem Abschnitt auf der 2. Seite schriftlich an. Weitere Informationen erhalten Sie danach mit der Teilnahmebestätigung. Die Fortbildung findet ab 13 TeilnehmerInnen statt (max. 20). Anmeldeschluss ist der 18.03.2012.

Ihre Investition:

Modul I: 125 €
Modul I & Ia: 185 €
Modul I & II: 230 €
alle Module: 285 €

Den Seminarbeitrag überweisen Sie bitte nach Ihrer Anmeldung auf das Konto:

Sparkasse Mittelthüringen
BLZ: 820 510 00 Kto: 0130 100 196 mit Angabe des Namens und „8a 1/12“.

Bei Rücktritt innerhalb von 8 Wochen vor Beginn erheben wir eine Ausfallgebühr von 60 % der Kosten, innerhalb 4 Wochen wird der gesamte Beitrag fällig.

Ort: der Paritätische LV in Neudietendorf

Änderungen behält sich der DKSB vor. Die Vertragsbedingungen für Seminare unter www.dksbthueringen.de sind Bestandteil dieser Ausschreibung.

Fragen richten Sie bitte an:



die lobby für kinder
Landesverband Thüringen e.V.

Johannesstraße 2 / 99084 Erfurt
TEL/FAX: 0361/65319483
Mail: post@dksbthueringen.de



die lobby für kinder
Landesverband Thüringen e.V.



Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung

als Herausforderung in Kindertagesstätten und (offenen) Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie in Schulen

Modul I am 12. / 13.04.2012
Modul Ia am 24.04.2012
Modul II am 02. & 09.05.2012

in Neudietendorf

Modul I

Um zukünftig Verdachtsfälle von Kindeswohlgefährdung besser zu identifizieren, zur Lösung entsprechend der gesetzlichen Regelungen handeln zu können und effektiver mit Kooperationspartnern zusammen zu arbeiten, bietet Ihnen diese Fortbildung im Modul I folgende Seminarinhalte:

- **Kindeswohlgefährdung:** Was ist darunter zu verstehen? Wie kann sie erkannt und abgeschätzt werden? Gibt es Kinder, die besonders betroffen sind?
- **Rechtliche Grundlagen:** Anlass und Zielsetzung des § 8a SGB VIII (55a ThüSchG) und des neuen Bundeskinderschutzgesetzes. Kriterien der Kindeswohlgefährdung nach § 1666 BGB. Umgang mit Datenschutz.
- **Beobachtung und Dokumentation**
- **Abstimmung und Kooperation:** Handlungsleitlinien im Fall von vermuteter Kindeswohlgefährdung. Kennen lernen wichtiger Partner/innen (bspw. Kinderschutzdienst) Gestaltung von Kooperationsstrukturen. Anforderungen an eine „insoweit erfahrene Fachkraft“.
- **Arbeit im Spannungsfeld zwischen ohnmächtiger Betroffenheit und professionellem Tun:** Sensibilisierung, Enttabuisierung, Verantwortung, Abstand und Entlastung
- **Betroffene Familien:** Hintergründe im Familiensystem. Unterstützen statt richten. Gespräche mit Eltern(teilen).

Ein Angebot des Deutschen Kinderschutzbundes



die lobby für kinder
Landesverband Thüringen e.V.

I

Modul II

Mit Eltern bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung Gespräche zu führen, ist für alle Beteiligten eine besondere Herausforderung. Themen wie Vernachlässigung von oder Gewalt an Kindern lösen vielfältige Gefühle und Reaktionen aus: bspw. Scham und Leugnung bei den Eltern; Unverständnis, Wut und Hilflosigkeit bei Fachkräften. Dennoch müssen diese Gespräche geführt werden: um Eltern die Gefährdung des Kindes zu verdeutlichen und um sie für die Inanspruchnahme von Hilfen zu motivieren.

Von besonderer Bedeutung ist, dass eigene Gefühle und das eigene Gesprächsverhalten immer wieder kritisch reflektiert werden, um mehr Sicherheit und Professionalität zu erlangen. Dazu bieten wir Modul II zu folgenden Seminarinhalten an:

- **Grundhaltungen** in der Gesprächsführung
- **Kommunikationsmodelle** und -techniken
- **Gesprächsführung mit Eltern** bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung (durch die Eltern) – Beratungs- oder Abklärungsgespräch?
- **Risikoeinschätzung** und Motivierung für Hilfen – eine besondere Herausforderung für Fachkräfte
- Umgang mit **Handlungsdruck und Widerstand**
- **Reflexion** des eigenen Rollenverständnisses

I

Hiermit melde ich:

NAME:

EINRICHTUNG:

TÄTIGKEIT/Qualifik.:

E-Mail:

ADRESSE:

* PLZ / ORT:

TEL./FAX:

mich verbindlich Weiterbildung § 8a SGB VIII an:

Modul I am 12./13.04.2012	*	
Modul Ia am 24. 04.2012	*	
Modul II am 02. & 09.05.2012		

**Deutscher Kinderschutzbund
LV Thüringen e.V.
Johannesstraße 2**

99084 Erfurt

* Zutreffendes bitte ankreuzen

Datum: Unterschrift:

